

26.10.2012

Bensheim

Zentrum
für Chemie



Medien-Information

Hessens junge Elite beim Erfinderlabor

**16 hochbegabte Schülerinnen und Schüler
forschen in Darmstadt zum Thema Biotechnologie**

16 ausgewählte Schülerinnen und Schüler forschen in Darmstadt

Hessens Jungforscher treffen sich in Darmstadt: Das **Zentrum für Chemie (ZFC)** mit Sitz in Bensheim hat jeweils acht hochbegabte Schülerinnen und Schüler aus ganz Hessen für das **Erfinderlabor "Biotechnologie"** ausgewählt. Eine Woche lang werden sich die Teilnehmer in vier Teams komplexen Fragestellungen widmen und ihre Forschungsergebnisse präsentieren.

Vom 29. Oktober bis 2. November

Die 12. Veranstaltung ihrer Art findet vom **29. Oktober bis 2. November** an der **Technischen Universität Darmstadt** (Fachbereich Biologie) sowie im Pharma- und Chemieunternehmen **Merck** statt.

255 Bewerber aus 80 Schulen

Für das Schuljahr 2012/13 haben sich **255 Ausnahmeschüler aus 80 Schulen** beworben. Damit stieg die Bewerberzahl des vergangenen Jahres um fast das Doppelte.

Namhafte Kooperationspartner



Einladung zur Podiumsrunde am 2. November

Im Rahmen der Abschlussveranstaltung laden wir Sie am **Freitag, den 2. November, von 14 bis 15 Uhr** zu einer Podiumsrunde **an die TU Darmstadt** ein. Thema: **"Biotechnologie – Perspektiven für Abiturienten"**. Experten aus Hochschule, Industrie und dem Wirtschaftsministerium stellen sich den Fragen von Moderator **Dr. Daniel Lingenhöhl**, Leiter der Online-Redaktion von *Spektrum der Wissenschaft*, sowie den Fragen des Publikums und der Medienvertreter.

Experten beleuchten berufliche Perspektiven

Prof. Dr. Thomas Herget, *Head of Processing Technologies* bei Merck. Entwicklung innovativer Technologien und Materialien zur Produktion von Biotherapeutika. Professor für Medizin an der Gutenberg-Universität Mainz und Dozent für Biochemie an der TU Darmstadt.

Jens Krüger, *Referatsleiter für Bio-, Umwelt- und Nanotechnologie* im Hesseschen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung.

Prof. Dr. Heribert Warzecha, *Studiendekan* des Fachbereichs Biologie an der TU Darmstadt. Forschungsbereich „Plant Biotechnology and Metabolic Engineering“.

Dr. Holger Zinke, Mitgründer und *Vorstandsvorsitzender* der BRAIN AG. Träger des Deutschen Umweltpreises. Mitglied des die Bundesregierung beratenden Bioökonomierates sowie des Wirtschafts- und Zukunftsrates des Hesseschen Wirtschaftsministeriums. Mitglied des Hochschulrates der TU Darmstadt sowie der Hochschule Mannheim.

Abschlusspräsentationen der Schülerinnen und Schüler

Im Anschluss berichten die Teams von den Ergebnissen ihrer Laborarbeit in biotechnologischen Arbeitsgruppen der TU Darmstadt.

Medien-Information

Seite 2 von 2

Einladung an die Vertreter der Medien

Wir freuen uns, Sie am 2. November an der **TU Darmstadt (Schnittspahnstraße 3)** begrüßen zu dürfen. Ort: **Gebäude B 201, Raum 52 (Kleiner Hörsaal Biologie)**.

Gesprächsmöglichkeit mit den Schülern

Vor der Podiumsrunde und der Abschlusspräsentation besteht **zwischen 13.30 und 14 Uhr** die Möglichkeit, mit den Schülerinnen und Schülern persönlich ins Gespräch zu kommen. Bildmaterial von der Arbeit im Labor stellen wir gerne zur Verfügung. Eine bilanzierende Medienmitteilung folgt.

Anmeldung für Podiumsrunde und Abschlusspräsentation

Bitte melden Sie sich per **E-Mail (presse@z-f-c.de)** oder **telefonisch** unter **0176-22783515** bzw. **0174-2493016** an.

Der Auftakt des Erfinderlabors: Vorträge und eine Werksführung bei Merck

Zu Beginn des Erfinderlabors erhalten die Teilnehmer Einblicke in das Unternehmen Merck an seinem Stammsitz in Darmstadt. Bei **Vorträgen** und einer **Werksführung** informieren sich die Jungforscher über die **Unternehmensbereiche Pharma und Chemie** sowie über angewandte **biotechnologische Verfahren**.

Das Herz des Erfinderlabors: Forschen in Teams an der TU Darmstadt

Danach folgt das Herzstück des Erfinderlabors: Drei Tage **experimentieren die Schülerinnen und Schüler in Teams** und entwickeln kreative **Forschungsideen** in den Laborräumen des **Fachbereichs Biologie**. Unterstützt werden die Gruppen von **Prof. Dr. Pfeifer, Prof. Dr. Laube, Prof. Dr. Warzecha** und **PD Dr. Kletzin** sowie wissenschaftlichen Mitarbeitern des Fachbereichs Biologie.

Biotechnologie "live" in der praktischen Anwendung

Flankiert wird die Laborarbeit von einem Besuch der **BRAIN AG** in Zwingenberg an der Bergstraße. Das vielfach ausgezeichnete Unternehmen im Bereich weiße Biotechnologie entwickelt innovative Produkte auf der **Basis biologischer Ressourcen zur Anwendung in der chemischen, pharmazeutischen sowie der Kosmetik- und Nahrungsmittelindustrie**

Biotechnologie - Chancen für die Zukunft

Der Forschungsbereich **Biotechnologie** zählt aufgrund seiner vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten zu den elementaren Schlüsseltechnologien des 21. Jahrhunderts. Als interdisziplinäre Wissenschaft wird sie unter anderem in der **Entwicklung von Arzneimitteln, zum Abbau ökologisch gefährlicher Stoffe und in der industriellen Rohstoffproduktion** eingesetzt.

Organisation

Das Erfinderlabor wird seit 2005 vom **Zentrum für Chemie** mit Sitz in Bensheim an der Bergstraße organisiert. Das Projekt greift Themengebiete auf, die im Unterricht nicht oder nur partiell behandelt werden. Das ZFC möchte das **Interesse und die Kreativität junger Menschen** auf dem Gebiet der Naturwissenschaften, insbesondere der Chemie, **wecken** und sie für das Fach begeistern. Die **Zusammenarbeit mit Industrie- und Hochschulpartnern** ermöglicht Schülerinnen und Schülern einen **Zugang zu aktuellen Forschungsthemen und -methoden** und vermittelt darüber hinaus einen **Eindruck von zukünftigen Arbeitsgebieten** in der Chemie.

Erfinderlabore zur Nano-, Bio- und Umwelttechnologie

Im laufenden Schuljahr wurde bereits das Erfinderlabor Nanotechnologie in **Marburg** durchgeführt. Im Januar folgt das dritte Erfinderlabor zum Thema Umwelttechnologie / Brennstoffzellen in **Hanau und Rüsselsheim**.

Internet

<http://www.z-f-c.de>

Kontakt

Dr. Thomas Schneidermeier
-Zentrum für Chemie-
thomas.schneidermeier@z-f-c.de
Telefon: 0174-2493016

Thomas Tritsch
-Zentrum für Chemie-
presse@z-f-c.de
Telefon: 0176-22783515